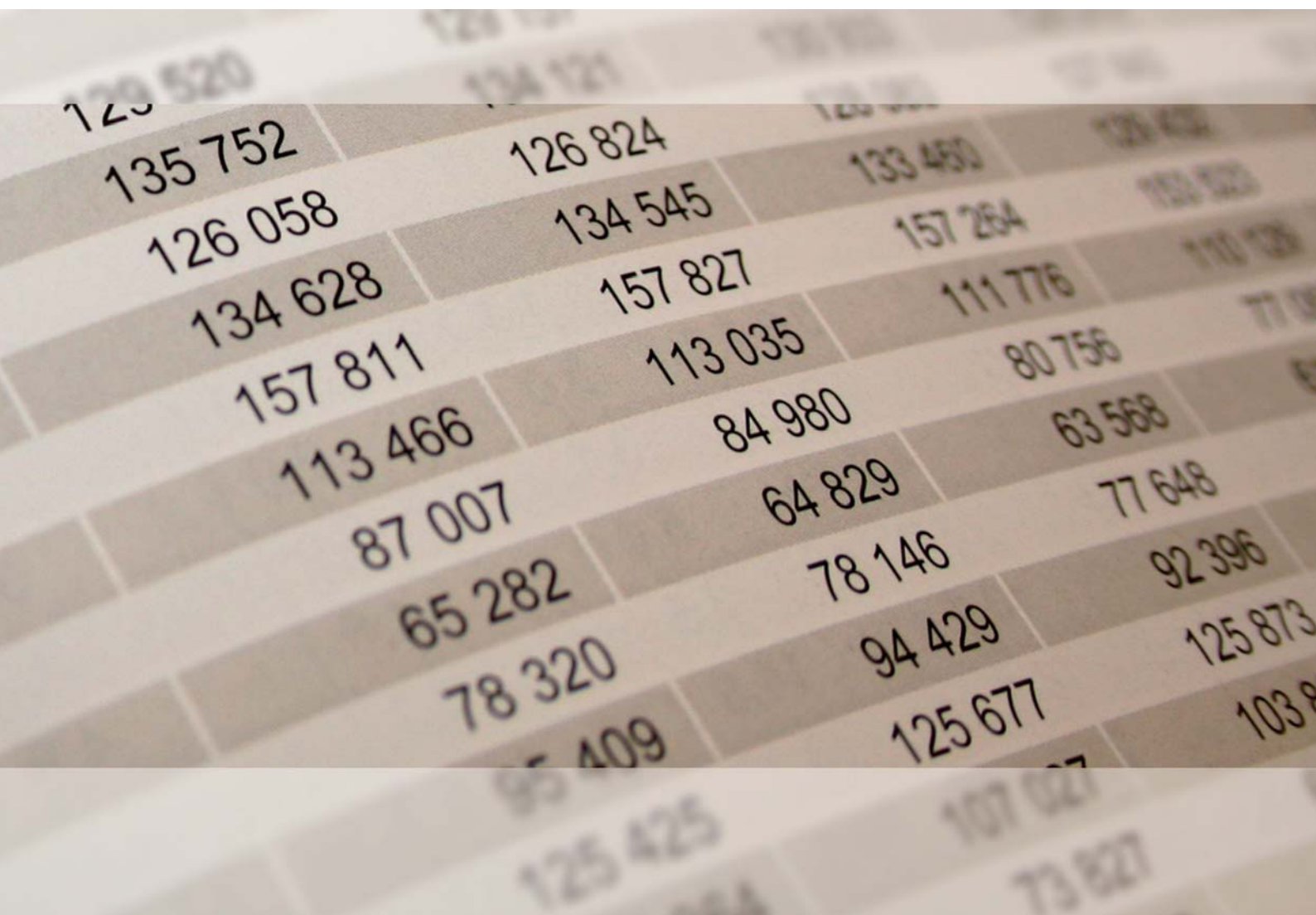




2015

# STATISTISCHE BERICHTE



Rinderbestände und Rinderhaltungen  
im Mai 2015

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

HIT	Herkunfts- und Informationssystem Tier
St	Stadt

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **6**

## **Tabellen**

T 1 Rinderhaltungen und Rinderbestände 2014 und 2015 nach Vieharten (1 T, 2 T) ..... 7

T 2 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im Mai 2015  
nach Herdengröße (T 3) ..... 8

T 3 Rinderbestände im Mai 2015 nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen (4 T) ..... 9

T 4 Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im Mai 2015 nach Nutzungskategorien  
und Verwaltungsbezirken (T 1) ..... 10

T 5 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im Mai 2015 nach Herdengröße  
und Verwaltungsbezirken (T 3) ..... 13

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Erhebung über die Rinderbestände dient der Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Zusammensetzung der Rinderbestände und deren Bestandsentwicklung. Aus den Ergebnissen werden Prognosen über die Entwicklung auf den Vieh- und Fleischmärkten und für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Sie bilden eine Grundlage für Versorgungsbilanzen und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 1).

Rinderregistrierungsdurchführungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1280), das zuletzt durch § 44 Absatz 5 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) geändert worden ist.

Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203), die zuletzt durch Artikel 28 der Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388) geändert worden ist.

## Erhebungsumfang

Die Erhebung wird halbjährlich als Vollerhebung durchgeführt. In die Auswertung werden alle Rinder einbezogen, die im Herkunfts- und Informationssystem (HIT) für Rinder gemeldet sind.

## Regionale Ebene

Es liegen Ergebnisse bis zur Gemeinde vor.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich die Haltung befindet.

## Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören seit 2008 landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern im Sinne der Viehverkehrsverordnung (§ 26 Absatz 2 Nr. 1). Nicht zur Grundgesamtheit gehören nicht-landwirtschaftliche Haltungen wie z. B. Transporteure oder Zirkusse.

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Die Viehbestandserhebung Rinder wird halbjährlich durchgeführt. Stichtage sind jeweils der 3. Mai und der 3. November. Seit Mai 2008 erfolgt die Erhebung der Merkmale allgemein durch eine sekundärstatistische Auswertung der HIT-Datenbank. Alle Rinderhalter in Deutschland sind gesetzlich verpflichtet, ihren Rinderbestand in HIT anzugeben. Die Auswertung der Datenbank erfolgt jeweils vier bis fünf Wochen nach dem Erhebungsstichtag. Dieser Zeitraum ist notwendig, damit alle zum Stichtag relevanten Informationen in der Datenbank vorliegen. Erhebungsmerkmale sind die Zahl, das Alter, das Geschlecht, der Nutzungszweck und die Rasse der Tiere.

## Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungs- oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Bei der Berechnung nicht unmittelbar in der Datenbank enthaltener Merkmale kann es zu Schätzfehlern kommen. Dies betrifft zum einen die Zahl der Milchkühe und zum anderen die Zahl der Schlachttiere. Die HIT-Rinderdatenbank ist ein reines Bestandsregister und enthält keine Information zur Nutzungsrichtung der Tiere. Die fehlenden Merkmale werden mit Hilfe eines Schätzmodells ermittelt.

## **Vergleichbarkeit**

Die zeitliche Vergleichbarkeit ist aufgrund der geänderten Erhebungsmethodik (Übergang von Primärerhebung zu Sekundärerhebung) mit den Ergebnissen der Erhebungen vor 2008 eingeschränkt. Darüber hinaus sind die geänderten Erhebungsstichtage zu berücksichtigen.

Die Rinderbestände werden ebenfalls im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 bzw. der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016 erfasst. Hierfür werden gesonderte Datenbankabzüge aus dem HIT-System erstellt. Zur Viehbestandserhebung Rinder unterscheiden sich die genannten Erhebungen hinsichtlich der Grundgesamtheit (landwirtschaftliche Betriebe), der Erfassungsgrenzen und der Stichtage (1. März des Erhebungsjahres). Unterschiede können somit hinsichtlich der Anzahl der Betriebe bzw. Haltungen sowie der Rinderbestände zwischen diesen Erhebungen bestehen.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Seit der Nutzung der HIT-Datenbank zur Ermittlung der Rindermerkmale im Jahr 2008 sind die landwirtschaftlichen Betriebe von ihrer Auskunftspflicht zum Rinderbestand an die amtliche Statistik befreit.

Die Ergebnisse der Viehbestandserhebung Rinder zu den Milchkühen werden im Rahmen der Milcherzeugungs- und Verwendungsstatistik, die seit 2009 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt wird, für die Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung verwendet.

# Glossar

## Haltungen (Rinder)

Rinderhaltungen entsprechen hier den Meldern bzw. den tierseuchenrechtlichen Einheiten, die nach § 26 Abs. 2 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung in der HIT-Datenbank erfasst sind. Ein Betrieb kann aus mehreren Haltungen bestehen.

## Milchkühe

Hierzu gehören alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und zur Milchgewinnung gehalten werden. Die Berechnung der Milchkühe erfolgt je Haltung, basierend auf der vom Betrieb angegebenen Produktionsrichtung (z. B. Milchkuhhaltung oder Ammen/Mutterkuhhaltung). Bei Angabe mehrerer Produktionsrichtungen wird zusätzlich die Rasse der Kühe bei der Berechnung berücksichtigt.

## Rinder zum Schlachten

Die Schlachttiere werden auf Basis der Schlachtungen der Vorjahre mit Hilfe von Schlachtkoeffizienten geschätzt. Die Berechnung der Koeffizienten erfolgt rassespezifisch. Es wird dynamisch jeweils der Anteil der geschlachteten Tiere an allen erfassten Tieren der Vorperiode ermittelt und dann mit dem entsprechenden aktuellen Wert multipliziert.

## Sonstige Kühe

Sonstige Kühe sind alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und die nicht als Milchkühe erfasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Ammen- und Mutterkühe.

## Weibliche Rinder (Färsen)

Der Begriff umfasst sämtliche weibliche Rinder vor dem ersten Abkalben unabhängig davon, ob diese zur Zucht oder zum Schlachten bestimmt sind. Durch die unvollständige Erfassung der Abkalbungen in der HIT-Datenbank werden Tiere, die älter als 36 Monate sind, als Kühe (Milchkühe oder sonstige Kühe) erfasst.

Haltung/Viehart	Mai 2014	November 2014	Mai 2015	Veränderung Mai 2015 zu ...			
				Mai 2014		November 2014	
				Anzahl		%	Anzahl
<b>Haltungen mit Rindern</b>							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	4 784	4 683	4 716	-68	-1,4	33	0,7
Kälber bis einschl. 8 Monate	4 344	4 439	4 296	-48	-1,1	-143	-3,2
männlich	3 646	3 785	3 612	-34	-0,9	-173	-4,6
weiblich	3 931	4 038	3 907	-24	-0,6	-131	-3,2
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	3 784	3 575	3 766	-18	-0,5	191	5,3
männlich	1 901	1 984	1 906	5	0,3	-78	-3,9
weiblich	3 291	3 103	3 233	-58	-1,8	130	4,2
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	4 686	4 684	4 544	-142	-3,0	-140	-3,0
männlich	2 804	2 836	2 723	-81	-2,9	-113	-4,0
weiblich	4 271	4 242	4 111	-160	-3,7	-131	-3,1
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	4 186	4 187	4 094	-92	-2,2	-93	-2,2
männlich	2 364	2 277	2 273	-91	-3,8	-4	-0,2
Färsen	3 461	3 459	3 421	-40	-1,2	-38	-1,1
Kühe zusammen	X	X	X	X	X	X	X
Milchkühe <sup>1</sup>	2 180	2 147	2 099	-81	-3,7	-48	-2,2
Sonstige Kühe <sup>1</sup>	2 887	2 907	2 865	-22	-0,8	-42	-1,4
<b>Insgesamt</b>	<b>5 467</b>	<b>5 449</b>	<b>5 370</b>	<b>-97</b>	<b>-1,8</b>	<b>-79</b>	<b>-1,4</b>
<b>Rinderbestände</b>							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	96 752	100 232	96 723	-29	0,0	-3 509	-3,5
darunter: Kälber und Jungrinder zum Schlachten	4 066	4 501	4 115	49	1,2	-386	-8,6
Kälber bis einschl. 8 Monate	67 714	69 953	67 327	-387	-0,6	-2 626	-3,8
männlich	22 964	24 108	22 832	-132	-0,6	-1 276	-5,3
weiblich	44 750	45 845	44 495	-255	-0,6	-1 350	-2,9
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	29 038	30 279	29 396	358	1,2	-883	-2,9
männlich	8 272	8 870	8 105	-167	-2,0	-765	-8,6
weiblich	20 766	21 409	21 291	525	2,5	-118	-0,6
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	77 291	77 528	78 109	818	1,1	581	0,7
männlich	19 780	19 292	19 285	-495	-2,5	-7	0,0
weiblich	57 511	58 236	58 824	1 313	2,3	588	1,0
zum Schlachten <sup>2</sup>	3 957	5 053	4 023	66	1,7	-1 030	-20,4
Zucht- und Nutztiere <sup>2</sup>	53 554	53 183	54 801	1 247	2,3	1 618	3,0
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	29 872	30 147	29 934	62	0,2	-213	-0,7
männlich	4 787	4 603	5 021	234	4,9	418	9,1
Färsen	25 085	25 544	24 913	-172	-0,7	-631	-2,5
zum Schlachten <sup>2</sup>	921	1 080	950	29	3,1	-130	-12,0
Zucht- und Nutztiere <sup>2</sup>	24 164	24 464	23 963	-201	-0,8	-501	-2,0
Kühe zusammen	160 903	160 322	159 183	-1 720	-1,1	-1 139	-0,7
Milchkühe <sup>1</sup>	120 762	119 947	119 143	-1 619	-1,3	-804	-0,7
Sonstige Kühe <sup>1</sup>	40 141	40 375	40 040	-101	-0,3	-335	-0,8
<b>Insgesamt</b>	<b>364 818</b>	<b>368 229</b>	<b>363 949</b>	<b>-869</b>	<b>-0,2</b>	<b>-4 280</b>	<b>-1,2</b>

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Berechnet auf Basis der Schlachtungen.

Haltungen von ... bis unter ... Tieren	Haltungen		Veränderung 2015 zu 2014	Tiere		Veränderung 2015 zu 2014
	2014	2015	%	2014	2015	%
<b>Rinder insgesamt</b>						
1 – 10	1 300	1 284	-1,2	6 063	5 938	-2,1
10 – 20	728	749	2,9	10 097	10 562	4,6
20 – 50	1 198	1 143	-4,6	38 817	37 385	-3,7
50 – 100	955	926	-3,0	67 883	66 180	-2,5
100 – 200	887	867	-2,3	125 281	123 207	-1,7
200 – 500	380	373	-1,8	104 565	102 940	-1,6
500 und mehr	19	28	47,4	12 112	17 737	46,4
<b>Insgesamt</b>	<b>5 467</b>	<b>5 370</b>	<b>-1,8</b>	<b>364 818</b>	<b>363 949</b>	<b>-0,2</b>
<b>Milchkühe<sup>1</sup></b>						
1 – 10	.	.	X	.	.	X
10 – 20	231	226	-2,2	3 346	3 300	-1,4
20 – 50	627	571	-8,9	21 163	19 337	-8,6
50 – 100	665	654	-1,7	46 733	46 205	-1,1
100 – 200	271	270	-0,4	34 926	35 422	1,4
200 – 500	50	49	-2,0	12 702	13 039	2,7
500 und mehr	.	.	X	.	.	X
<b>Insgesamt</b>	<b>2 180</b>	<b>2 099</b>	<b>-3,7</b>	<b>120 762</b>	<b>119 143</b>	<b>-1,3</b>
<b>sonstige Kühe<sup>1,2</sup></b>						
1 – 10	1 679	1 670	-0,5	6 825	6 810	-0,2
10 – 20	611	607	-0,7	8 376	8 299	-0,9
20 – 50	450	435	-3,3	13 610	13 080	-3,9
50 – 100	125	130	4,0	8 408	8 788	4,5
100 und mehr	22	23	4,5	2 922	3 063	4,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 887</b>	<b>2 865</b>	<b>-0,8</b>	<b>40 141</b>	<b>40 040</b>	<b>-0,3</b>
<b>Kälber und Jungrinder</b>						
1 – 10	2 072	2 057	-0,7	8 590	8 642	0,6
10 – 20	1 015	961	-5,3	14 226	13 392	-5,9
20 – 50	1 242	1 232	-0,8	39 126	38 514	-1,6
50 – 100	389	391	0,5	25 593	25 231	-1,4
100 und mehr	66	75	13,6	9 217	10 944	18,7
<b>Insgesamt</b>	<b>4 784</b>	<b>4 716</b>	<b>-1,4</b>	<b>96 752</b>	<b>96 723</b>	<b>0,0</b>
<b>männliche Rinder 1 Jahr und älter</b>						
1 – 10	3 207	3 042	-5,1	8 086	7 719	-4,5
10 – 20	321	339	5,6	4 397	4 634	5,4
20 – 50	253	232	-8,3	7 385	6 949	-5,9
50 – 100	33	34	3,0	2 199	2 179	-0,9
100 und mehr	15	15	0,0	2 500	2 825	13,0
<b>Insgesamt</b>	<b>3 829</b>	<b>3 662</b>	<b>-4,4</b>	<b>24 567</b>	<b>24 306</b>	<b>-1,1</b>

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.



Rinderrasse	Rinder insgesamt	Kühe <sup>1</sup>	Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Tiere									
Insgesamt	363 949	159 183	22 832	44 495	8 105	21 291	19 285	58 824	5 021	24 913
davon										
Milchnutzungsrassen										
Holstein-Schwarzbunt	164 405	79 846	4 143	21 833	1 284	11 023	3 278	30 449	702	11 847
Holstein-Rotbunt	47 637	24 520	1 394	5 186	481	2 634	1 275	8 025	287	3 835
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	8 417	3 981	375	952	148	486	329	1 385	54	707
Angler	83	44	.	.	.	.	.	7	-	.
Deutsches Schwarzbunt- Niederungsrind	308	143	.	.	.	.	.	42	.	34
Sonstige	1 103	513	71	123	26	68	43	162	.	.
Insgesamt	221 953	109 047	5 997	28 137	1 947	14 246	4 940	40 070	1 064	16 505
Fleischnutzungsrassen										
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	29 447	10 646	3 625	3 652	1 273	1 563	2 749	3 819	521	1 599
Limousin	32 700	11 765	3 837	3 832	1 360	1 618	3 054	4 133	1 170	1 931
Charolais	9 807	3 869	1 078	1 089	362	397	883	1 254	292	583
Fleischfleckvieh	1 743	538	240	217	87	99	206	195	63	98
Deutsche Angus	2 981	1 175	428	375	65	65	310	333	99	131
Galloway	2 208	897	156	148	120	135	248	219	171	114
Highland	2 689	1 061	170	216	157	117	235	280	289	164
Büffel/Bisons	245	89	14	11	15	8	34	25	35	14
Sonstige	8 211	3 226	802	851	322	341	709	918	515	527
Insgesamt	90 031	33 266	10 350	10 391	3 761	4 343	8 428	11 176	3 155	5 161
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)										
Fleckvieh	21 393	6 686	3 206	2 142	1 170	920	2 833	2 814	323	1 299
Braunvieh	1 976	822	85	271	33	136	76	349	23	181
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	22 949	6 976	2 631	2 976	983	1 377	2 577	3 667	351	1 411
Doppelnutzung Rotbunt	1 249	652	70	99	24	46	62	161	14	121
Sonstige Rassen	3 512	1 385	414	372	159	181	303	461	51	186
Gelbvieh	182	73	.	.	.	5	19	.	8	12
Vorderwälder	29	18	.	.	.	-	-	.	-	-
Sonstige	675	258	54	82	22	37	47	106	32	37
Insgesamt	51 965	16 870	6 485	5 967	2 397	2 702	5 917	7 578	802	3 247

<sup>1</sup> Milchkühe und sonstige Kühe.

## T 4

## Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im Mai 2015 nach Nutzungskategorien und Verwaltungsbezirken (T 1)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Rinder			
			Milchkühe <sup>1</sup>		sonstige Kühe <sup>1, 2</sup>	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	-	-	.	.
Kaiserslautern, St.	11	345	.	.	.	.
Koblenz, St.	8	440	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	-	-	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	.	.	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	257	.	.	.	.
Pirmasens, St.	14	544	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	-	-	.	.
Trier, St.	20	537	4	153	15	84
Worms, St.	5	80	-	-	3	21
Zweibrücken, St.	20	1 657	8	686	8	67
Ahrweiler	187	12 032	59	3 454	110	1 690
Altenkirchen (Ww.)	343	18 374	117	5 297	202	2 748
Alzey-Worms	16	413	.	.	.	.
Bad Dürkheim	31	674	.	.	.	.
Bad Kreuznach	154	7 882	36	2 042	98	1 201
Bernkastel-Wittlich	338	24 319	133	7 033	190	2 865
Birkenfeld	180	12 706	56	3 107	105	2 393
Cochem-Zell	128	7 522	.	.	.	.
Donnersbergkreis	147	6 801	40	1 584	85	1 122
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 012	98 165	640	41 432	330	4 371
Germersheim	54	1 626	10	171	27	258
Kaiserslautern	156	9 543	54	2 303	94	1 564
Kusel	175	12 507	53	3 032	106	2 222
Mainz-Bingen	41	1 529	5	300	33	312
Mayen-Koblenz	142	9 546	41	2 351	83	1 189
Neuwied	220	13 599	88	3 885	119	1 780
Rhein-Hunsrück-Kreis	295	15 581	96	4 308	174	2 564
Rhein-Lahn-Kreis	206	12 426	69	3 060	120	1 471
Rhein-Pfalz-Kreis	26	485	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	63	1 631	7	145	49	481
Südwestpfalz	281	14 528	103	4 345	162	1 416
Trier-Saarburg	311	20 471	110	5 987	189	3 017
Vulkaneifel	387	32 572	204	13 681	169	2 170
Westerwaldkreis	384	25 066	96	7 321	262	4 056
Rheinland-Pfalz	5 370	363 949	2 099	119 143	2 865	40 040

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.

noch:  
T 4

Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im Mai 2015 nach Nutzungskategorien und Verwaltungsbezirken (T 1)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	Kälber bis einschließlich 8 Monate				Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Koblenz, St.	4	13	6	81	6	19	4	41
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	.	.	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	10	32	7	46	7	19	6	35
Speyer, St.	-	-	-	-	.	.	-	-
Trier, St.	11	42	11	59	6	13	6	19
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	3	8
Zweibrücken, St.	13	52	16	234	6	16	11	115
Ahrweiler	128	864	130	1 497	56	280	105	653
Altenkirchen (Ww.)	224	1 192	259	2 290	100	430	191	1 026
Alzey-Worms	6	18	5	32	8	44	4	13
Bad Dürkheim	12	55	11	53	9	38	6	22
Bad Kreuznach	99	507	101	1 019	53	230	78	504
Bernkastel-Wittlich	243	2 698	257	2 836	144	648	211	1 358
Birkenfeld	133	1 002	135	1 505	72	252	104	689
Cochem-Zell	78	382	86	941	44	153	72	459
Donnersbergkreis	82	488	83	803	50	268	62	336
Eifelkreis Bitburg-Prüm	680	3 490	826	12 489	267	1 233	754	6 599
Germersheim	32	178	30	180	21	71	24	83
Kaiserslautern	109	815	114	1 131	64	252	91	509
Kusel	125	1 085	131	1 537	74	358	103	627
Mainz-Bingen	23	111	24	207	16	48	14	86
Mayen-Koblenz	100	817	102	1 059	64	534	91	416
Neuwied	147	819	163	1 619	83	268	144	804
Rhein-Hunsrück-Kreis	199	1 112	219	1 967	106	361	172	858
Rhein-Lahn-Kreis	142	965	156	1 369	88	484	121	673
Rhein-Pfalz-Kreis	10	43	11	30	10	43	.	.
Südliche Weinstraße	33	128	30	140	26	67	23	78
Südwestpfalz	191	1 137	181	1 642	126	468	157	854
Trier-Saarburg	230	1 548	245	2 490	120	525	209	1 156
Vulkaneifel	273	1 376	291	4 056	133	459	252	1 901
Westerwaldkreis	260	1 803	265	3 099	136	496	204	1 324
Rheinland-Pfalz	3 612	22 832	3 907	44 495	1 906	8 105	3 233	21 291

noch:  
T 4

Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im Mai 2015 nach Nutzungskategorien und Verwaltungsbezirken (T 1)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	über 1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Koblenz, St.	5	9	6	83	3	11	5	11
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	.	.	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	15	5	40	3	6	3	13
Pirmasens, St.	7	32	11	85	6	13	6	26
Speyer, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Trier, St.	8	30	14	89	6	6	9	42
Worms, St.	.	.	4	24	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	7	61	13	312	4	12	10	102
Ahrweiler	84	773	136	1 848	83	195	121	778
Altenkirchen (Ww.)	130	948	256	2 849	159	333	205	1 261
Alzey-Worms	6	135	6	40	4	16	4	7
Bad Dürkheim	16	181	16	104	14	37	11	31
Bad Kreuznach	82	529	104	1 267	71	126	92	457
Bernkastel-Wittlich	184	1 427	257	3 700	151	330	212	1 424
Birkenfeld	106	656	141	1 995	90	179	108	928
Cochem-Zell	67	377	95	1 242	54	95	70	513
Donnersbergkreis	65	680	88	990	64	130	73	400
Eifelkreis Bitburg-Prüm	433	2 689	865	17 724	328	645	785	7 493
Germersheim	36	293	39	269	18	55	15	68
Kaiserslautern	90	751	127	1 467	80	162	101	589
Kusel	110	974	129	1 801	81	189	99	682
Mainz-Bingen	24	107	25	249	18	35	19	74
Mayen-Koblenz	84	1 309	113	1 179	72	146	89	546
Neuwied	132	716	176	2 356	104	251	142	1 101
Rhein-Hunsrück-Kreis	152	821	217	2 382	121	217	169	991
Rhein-Lahn-Kreis	110	1 176	160	1 871	93	516	129	841
Rhein-Pfalz-Kreis	17	147	13	31	14	51	5	13
Südliche Weinstraße	34	202	31	197	27	113	27	80
Südwestpfalz	181	1 224	207	2 229	125	263	179	950
Trier-Saarburg	170	989	239	3 048	152	243	213	1 468
Vulkaneifel	174	847	317	5 444	127	236	280	2 402
Westerwaldkreis	198	1 108	293	3 865	190	393	235	1 601
Rheinland-Pfalz	2 723	19 285	4 111	58 824	2 273	5 021	3 421	24 913

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Davon Halungen mit ... bis unter ... Rindern (einschließlich Kälbern)					
			1 – 10		10 – 20		20 – 50	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	11	345	7	34	.	.	.	.
Koblenz, St.	8	440	3	15	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	257	6	23	.	.	.	.
Pirmasens, St.	14	544	3	11	7	98	.	.
Speyer, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier, St.	20	537	.	.	.	.	4	127
Worms, St.	5	80	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	20	1 657	5	21	5	77	.	.
Ahrweiler	187	12 032	48	226	.	.	39	1 156
Altenkirchen (Ww.)	343	18 374	95	465	.	.	77	2 573
Alzey-Worms	16	413	11	32	.	.	.	.
Bad Dürkheim	31	674	21	101	.	.	.	.
Bad Kreuznach	154	7 882	46	188	21	298	37	1 187
Bernkastel-Wittlich	338	24 319	.	.	.	.	81	2 560
Birkenfeld	180	12 706	30	143	36	477	.	.
Cochem-Zell	128	7 522	42	184	16	238	24	743
Donnersbergkreis	147	6 801	52	224	28	390	30	1 014
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 012	98 165	134	564	92	1 328	208	6 948
Germersheim	54	1 626	20	90	6	82	16	536
Kaiserslautern	156	9 543	39	169	20	282	32	1 035
Kusel	175	12 507	.	.	24	346	33	1 052
Mainz-Bingen	41	1 529	.	.	7	105	12	381
Mayen-Koblenz	142	9 546	34	158	16	238	39	1 325
Neuwied	220	13 599	49	230	26	329	54	1 799
Rhein-Hunsrück-Kreis	295	15 581	73	358	48	688	74	2 486
Rhein-Lahn-Kreis	206	12 426	44	213	38	511	43	1 433
Rhein-Pfalz-Kreis	26	485	14	61	5	68	4	139
Südliche Weinstraße	63	1 631	35	152	11	139	8	248
Südwestpfalz	281	14 528	79	388	50	734	60	1 958
Trier-Saarburg	311	20 471	58	260	51	737	70	2 340
Vulkaneifel	387	32 572	75	382	49	678	73	2 244
Westerwaldkreis	384	25 066	120	614	63	895	78	2 555
Rheinland-Pfalz	5 370	363 949	1 284	5 938	749	10 562	1 143	37 385

Kreisfreie Stadt Landkreis	Davon Haltungen mit ... bis unter ... Rindern (einschließlich Kälbern)							
	50 – 100		100 – 200		200 – 500		500 und mehr	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	3	227	-	-	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	-	-	3	360	-	-	-	-
Ahrweiler	-	-	34	4 671	10	2 533	-	-
Altenkirchen (Ww.)	65	4 774	46	6 180	11	3 119	-	-
Alzey-Worms	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Dürkheim	5	412	-	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	29	2 005	13	1 697	8	2 507	-	-
Bernkastel-Wittlich	59	4 277	-	-	24	6 784	-	-
Birkenfeld	34	2 451	30	4 370	13	3 396	-	-
Cochem-Zell	21	1 506	17	2 553	8	2 298	-	-
Donnersbergkreis	20	1 446	10	1 466	7	2 261	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	201	14 290	248	36 371	122	34 639	7	4 025
Germersheim	9	559	3	359	-	-	-	-
Kaiserslautern	29	2 092	27	3 539	9	2 426	-	-
Kusel	33	2 398	30	4 280	11	3 043	-	-
Mainz-Bingen	7	520	-	-	-	-	-	-
Mayen-Koblenz	30	2 051	15	2 262	5	1 236	3	2 276
Neuwied	43	3 076	38	5 355	10	2 810	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	48	3 468	42	6 177	10	2 404	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	38	2 591	35	4 979	-	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	3	217	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	3	225	6	867	-	-	-	-
Südwestpfalz	39	2 825	41	5 616	12	3 007	-	-
Trier-Saarburg	53	3 675	59	8 560	20	4 899	-	-
Vulkaneifel	73	5 287	67	9 342	46	12 016	4	2 623
Westerwaldkreis	47	3 272	37	4 925	34	9 831	5	2 974
Rheinland-Pfalz	926	66 180	867	123 207	373	102 940	28	17 737

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.